

Fraktion DIE LINKE. · Verwaltungsgebäude Katschhof · 52058 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 19. Juni 2013

Antrag zur Tagesordnung der Ratssitzung am 3. Juli 2013:

Alternativplanung für das Karlsjahr

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Alternativplan für das Karlsjahr zu erarbeiten, der mit einem deutlich geringeren Etat auskommt als den derzeit vorgesehenen 3,5 Mio. Euro, so dass der Wegfall eingeplanter, aber nicht sicher zugesagter Gelder von Sponsoren und Fördermittelgebern keine zusätzliche Belastung für den Haushalt heraufbeschwören kann.

Begründung:

Rund ein Drittel der eingeplanten Gelder zur Finanzierung des Karlsjahres ist nach aktueller Darstellung der Verwaltung noch immer nicht sicher einplanbar, da Förderzusagen von Institutionen bzw. Spenden von möglichen Sponsoren noch nicht vorliegen. Der Oberbürgermeister hatte eine Klärung der offenen Finanzfragen bis Mai in Aussicht gestellt.

Angesichts der Haushaltssituation - wir verweisen hier u.a. auf die Ausführungen der Kämmerin bei Einbringung des Haushaltsentwurfs - ist ein finanzielles Risiko von mehr als einer Million Euro nicht hinnehmbar. Weder kann diese Summe als zusätzliche Ausgabe im Haushalt dargestellt werden, noch gibt es andere Bereiche, die "mal eben" eine Million abgeben können. Insbesondere eine Belastung des Kulturhaushalts durch ein Defizit aus dem Karlsjahr wäre nicht hinnehmbar.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Renate Linsen – von Thenen

Ellen Begolli

(Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Aachen)